

INHALT

VORWORT DES VDM E.V.....	15
EINFÜHRUNG.....	23
1 DIE RELIGION DER MITTE.....	35
2 EINHEIT UND ACHTUNG VOR DER VIELFALT INNERHALB DER GEMEINSCHAFT.....	49
3 MENSCHENRECHTE GEGENÜBER GOTT?.....	61
4 DAS ERLÖSCHEN (<i>FANĀʿ</i>).....	75
5 DAS SEIN (<i>KAWN</i>) UND DIE RELIGION (<i>DĪN</i>).....	91
6 DIE DIENERSCHAFT (<i>ʿUBŪDIYYA</i>): VOM UNTERWORFENSEIN ZUM DIENST AN GOTT.....	107
7 DIE LIEBE UND DER WEG (<i>SCHARĪʿA</i>).....	121
8 GEHORSAM GEGENÜBER DEN AUTORITÄTEN.....	131
9 »GOTT HAT FÜR JEDE SACHE EIN MASS BESTIMMT«.....	149
10 ABŪ HĀMID AL-GHAZĀLĪ & FAKHR AD-DĪN AR-RĀZĪ....	169
11 INTELLEKTUELLE NICHTIGKEITEN... DIE SACKGASSE DER RATIONALISMEN GEMÄSS DER <i>WIDERLEGUNG DES WIDERSPRUCHS</i> VON IBN TAYMIYYA....	191
12 IBN TAYMIYYA, SALAFISMUS UND BARMHERZIGKEIT.....	231
ANHANG.....	263

AUSFÜHRLICHES INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES VDM E.V.....	15
Zu Ibn Taymiyya.....	18
Zu Yahya Michot.....	20
EINFÜHRUNG.....	23
1 DIE RELIGION DER MITTE.....	35
Einführung.....	35
Übersetzung.....	37
Die »gerettete Gruppe«.....	37
Eine Prophetologie der Mitte.....	38
Religiöse Gebote der Mitte.....	39
Eine Theodizee der Mitte.....	41
Eine Ethik der Mitte.....	42
Eine mittlere Lehre der Attribute Gottes.....	44
Eine mittlere Lehre des Handelns.....	45
Eine mittlere Lehre des Glaubens.....	46
Eine mittlere Lehre der Gefährten.....	47
Eine mittlere Position allseits.....	48
2 EINHEIT UND ACHTUNG VOR DER VIELFALT INNERHALB DER GEMEINSCHAFT.....	49
Einführung.....	49
Übersetzung.....	51
Die Pflicht der Einheit.....	51
Die Pflicht der Toleranz.....	57
3 MENSCHENRECHTE GEGENÜBER GOTT?.....	61
Einführung.....	61
Übersetzung.....	63
Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit.....	63
Gott zu dienen, verleiht kein Recht Ihm gegenüber.....	65
Sechs Unterschiede zwischen Schöpfer und Geschöpfen.....	69
Der Diener hat Gott gegenüber ein Recht, das Gott Sich Selbst auferlegt hat.....	73

4	DAS ERLÖSCHEN (<i>FANĀʿ</i>).....	75
	Einführung.....	75
	Übersetzung.....	78
	Arten des »Erlöschens« (<i>fanāʿ</i>).....	78
	Erlöschen des Willens.....	78
	Erlöschen der Schau.....	80
	»Erlöschen« der Leute des Irregehens.....	88
5	DAS SEIN (<i>KAWN</i>) UND DIE RELIGION (<i>DĪN</i>).....	91
	Einführung.....	91
	Übersetzung.....	93
	Verwirrungen der Leute.....	93
	... und koranische Unterscheidungen.....	95
	Ontologischer Wille und religiöser Wille.....	96
	Ontologischer Befehl und religiöser Befehl.....	97
	Ontologische Erlaubnis und religiöse Erlaubnis.....	98
	Ontologische Bestimmung und religiöse Bestimmung.....	99
	Ontologische Erweckung und religiöse Erweckung.....	102
	Ontologische Sendung und religiöse Sendung.....	102
	Ontologisches Machen/Festlegen und religiöses Machen/Festlegen.....	103
	Ontologisches Verbot und religiöses Verbot.....	103
	Ontologische Worte und religiöse Worte.....	105
	Freunde und Feinde Gottes.....	106
6	DIE DIENERSCHAFT (<i>ʿUBŪDIYYA</i>):	
	VOM UNTERWORFENSEIN ZUM DIENST AN GOTT.....	107
	Einführung.....	107
	Übersetzung.....	109
	Das ontologische Unterworfensein: Die Dienerschaft der Geschöpfe und die Herrschaftlichkeit Gottes.....	109
	Der religiöse Dienst: Der Dienst der Gläubigen und die Göttlichkeit Gottes.....	113
	Ontologische Wirklichkeiten und religiöse Wirklichkeiten, <i>tawhīd</i> der Herrschaftlichkeit und <i>tawhīd</i> der Göttlichkeit.....	116
	Betrachter der ontologischen Wirklichkeit, Glaubensleugner, Juden und Nazarener.....	118
	Drei Gedanken Ibn Taymiyyas.....	120

7	DIE LIEBE UND DER WEG (SCHARĪ‘A).....	121
	Einführung.....	121
	Übersetzung.....	121
	Die Exzesse mancher Sufis.....	121
	Ein Feuer, das im Herzen verbrennt.....	125
	Die jüdischen und nazarenischen Präntentionen auf die Liebe zu Gott.....	127
	Manche Sufis »nazarenisieren« den Islam.....	130
8	GEHORSAM GEGENÜBER DEN AUTORITÄTEN.....	131
	Einführung.....	131
	Übersetzung.....	133
	A. Einer frevlerischen und unwissenden Autorität gehorchen?.....	133
	B. Gehorchen im Gehorsam gegenüber Gott.....	141
	C. Klarheit Schaffen über jede Sache.....	143
	D. »Sechzig Jahre mit einem tyrannischen Imām...«.....	146
9	»GOTT HAT FÜR JEDE SACHE EIN MASS BESTIMMT«.....	149
	Einführung.....	149
	Übersetzung.....	154
	Verbot der Bezeichnung der Glaubensleugnung (<i>takfīr</i>).....	154
	Die Kämpfe zwischen Muslimen.....	159
	Hinter wem beten?.....	163
	Tun, wozu man fähig ist.....	165
10	ABŪ HĀMID AL-GHAZĀLĪ & FAKHR AD-DĪN AR-RĀZĪ...169	
	Einführung.....	169
	Übersetzung.....	174
	A. Phantasmen der Beigeseller.....	174
	B. Für eine wahrhafte Treue zur prophetischen Botschaft.....	178
11	INTELLEKTUELLE NICHTIGKEITEN... DIE SACKGASSE DER RATIONALISMEN GEMÄSS DER WIDERLEGUNG DES WIDERSPRUCHS VON IBN TAYMIYYA....	191
	Einführung.....	191
	Übersetzung.....	204
12	IBN TAYMIYYA, SALAFISMUS UND BARMHERZIGKEIT.....	231

ANHANG.....	263
Verzeichnis der Quellenangaben zu den Texten von Yahya Michot.....	265
Verzeichnis der Quellenangaben zu den Texten von Ibn Taymiyya.....	267
Verzeichnis der Abbildungen.....	271